

Donnerstag 15. Oktober 2009, 23.30 Uhr Bayerisches Fernsehen

**Nachtlinie Unterwegs mit Sally Perel (Hitlerjunge Salomon)**

**Diese Geschichte klingt unvorstellbar: Der jüdische Junge Sally Perel rettete im Zentrum des Feindes sein eigenes Leben. Als Hitlerjunge an einer Eliteakademie der Nazis schaffte er, was Millionen anderen nicht gelang: das Dritte Reich zu überleben. Morgen ist der Zeitzeuge zu Gast bei Andreas Bönke.**



Die Geschichte des Salomon Perel, der 1925 im niedersächsischen Peine geboren wurde, gehört wohl zu den besonderen: Als Hitlerjunge getarnt, überlebte der jüdische Junge in einer der Kadenschmieden des Naziregimes. 1935 wanderte Sally Perel - wie er von seinen Freunden genannt wurde - nach Polen aus, um der Judenverfolgung zu entgehen. Eine trügerische Sicherheit: 1939 musste Sally Perel gemeinsam mit seinem Bruder erneut fliehen.

**Ein Satz rettete sein Leben**

1941 wurde der Junge gefangen genommen, und in einer alles entscheidenden Situation rettete ein Satz sein Leben: "Ich bin kein Jude, ich bin Volksdeutscher." Damit begann eine fast unvorstellbare Geschichte. Sally Perel überlebte als Hitlerjunge getarnt den Holocaust.

**Diskussion**

Morgen ist Sally Perel zu Gast bei Andreas Bönke in der "Nachtlinie". **Mit Schülern des Asam-Gymnasiums in München-Giesing** spricht der Zeitzeuge über sein Leben und die Verantwortung, die für uns alle aus der Vergangenheit erwächst.